

Badische Zeitung

Vom 16.06.2009

SSV fürchtet um die Existenz

WASSERBALL (bast.) Im 21. und vorletzten Spiel in der zweiten Wasserball-Bundesliga ist der SSV Freiburg zum zweiten Sieg gekommen und hat sich die Chance auf den Klassenerhalt gesichert – ob der Verein diese Chance auch nutzen wird, hält Wasserballwart und Spielertrainer Armin Hasler derzeit allerdings noch für fraglich. Denn die Trainings- und Wettkampfheimstätte im Westbad soll zum Zwecke einer Generalsanierung langfristig geschlossen werden. Dies stelle alle Sparten des Schwimmsports vor existenzielle Probleme: "Damit droht uns das sportliche Aus. Unsere einzige Rettung wäre eine Traglufthalle über dem Strandbad gewesen", so Hasler.

Zum (vorläufigen) Abschied aus dem Westbad kam der Tabellenvorletzte zu einem 12:6 (4:2, 4:1, 2:0, 2:2)-Sieg gegen das punktlose Schlusslicht SGW Frankfurt/Offenbach. Gegen einen schwachen Kontrahenten steigerten sich die Freiburger in eine starke Vorstellung und machten den Erfolg mit sechs Treffern in Serie zum 11:3 perfekt. Der SSV ist damit für das Relegationsturnier qualifiziert, bei dem sie am

25./26. Juli gegen Kandidaten aus den Oberligen Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern zwei Plätze für die nächste Zweitligasaison ausspielen sollen.

In der Wasserball-Verbandsliga Baden-Württemberg kam der Tabellenfünfte SSV Freiburg II beim Aufsteiger und Vorletzten TSG 1862 Weinheim nicht über ein enttäuschendes 16:16 (1:4, 5:3, 6:3, 4:6) hinaus und verhalf den Spielern von der Bergstraße nach bisher 0:18 Saisonpunkten zu ihrem ersten Erfolgserlebnis. Die im Hinspiel noch mit 14:11 siegreichen Freiburger waren freilich nur mit einem achtköpfigen Aufgebot angereist, das dennoch zweimal mit drei Toren (13:10 und 14:11) vorne lag. Am Ende fehlte freilich die Kraft, eine unglückliche Entscheidung eines Unparteiischen erregte die Gemüter der Freiburger und prompt fiel statt des möglichen Zwei-Torevorsprungs in der letzten Unterzahl 49 Sekunden vor dem Ende der Gleichstand.

Tore für den SSV I:

Kurchishvili 4, Ayres, Ricardo Henning und Mike Troll je 2, Benedikt Hasler und Matthias Thoma.

Tore für den SSV II:

Kurchishvili 7, Armin Hasler 4, Reiner Hasler 2, Thomsen, Brass, Ayres, Ehlers.